

PRESSEMITTEILUNG

Die 50 geknackt: Drei Neuzugänge aus Finnentrop in der Flotte der Südwestfalen-Lkw

Zusammenarbeit von Spedition Heisiep mit Gemeinde Finnentrop, SauerlandRading, Ruhr-Sieg-Radweg und Südwestfalen Agentur

Finnentrop. 10. Mai 2023

In Finnentrop gab es bereits viele Südwestfalen-Lkw. Mit dem 49., 50. und 51. Lkw wächst nicht nur die Flotte weiter, auch neue Kooperationspartner und Motive kommen hinzu. Die Optik der Rollenden Botschafter der Firma Bernhard Heisiep Lastwagentransporte und Spedition GmbH & Co.KG wurde gemeinsam mit der Gemeinde Finnentrop, dem Sauerland-Tourismus e.V. und der Südwestfalen Agentur GmbH geplant, gestaltet und umgesetzt. So machen die Lkw nun auf die Gemeinde Finnentrop, den SauerlandRading und den Ruhr-Sieg-Radweg aufmerksam.

Das Regionalmarketing Südwestfalen dachte sich die Lkw-Aktion bereits 2015 aus. Mit der Zeit entstanden so über 50 Fahrzeuge, die mit großflächigen Motiven auf die Vorzüge der Region aufmerksam machen. Die Planen der verschiedenen Lkw werden von Naturkulissen, Freizeitangeboten, Wirtschaftskraft und Kampagnen-Motiven geschmückt und zeigen in Kombination mit kurzen und prägnanten Sprüchen, was Südwestfalen alles zu bieten hat. „Dass unsere Partner in diesem Projekt nicht nur finanziell, sondern auch inhaltlich aktiv mit anpacken und immer neue Ideen haben, zeigt das besondere Engagement in Bezug auf das Regionalmarketing“, freut sich Marie Ting, Leiterin des Regionalmarketings Südwestfalen bei der Südwestfalen Agentur. „Die Motive tragen dazu bei, dass Fach- und Führungskräfte deutschland- und europaweit auf die Vorzüge der Region aufmerksam werden und sehen, wie stark und einzigartig Südwestfalen ist. Dass wir jetzt die magische Grenze von 50 Lkw geknackt haben, macht uns stolz und zeigt noch einmal den besonderen Zusammenhalt in der Region.“

Die Lkw zur Gemeinde Finnentrop und dem SauerlandRading gesellen sich nun zu den bereits bestehenden Botschaftern auf die Straßen Deutschlands und Europas. Mit dem Ruhr-Sieg-Radweg ist ab jetzt ein weiterer Radweg Südwestfalens auf den Autobahnen vertreten. Die Motive auf der Lkw-Plane zeigen, wie entspannt der Verkehr in Südwestfalen aussehen kann. Bewegt

werden die Südwestfalen-Lkw dabei nicht von irgendwem: „Unsere Fahrer sind bereits echte Botschafter für unsere Heimat geworden und sie zeigen überall, wie verbunden das Unternehmen mit Finnentrop und Südwestfalen ist. Das zeigen Sie nicht nur auf der Autobahn, sondern auch, wenn Sie in ihren Pausen immer wieder auf die Motive angesprochen werden. Daher nutzen wir unsere neuen Auflieger immer gerne, um weitere Vorzüge Südwestfalens auf die Reise zu schicken“, erklärt Bernhard Heisiep, Geschäftsführer der Bernhard Heisiep Lastwagentransporte und Spedition GmbH & Co.KG.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Finnentrop und dem Sauerland-Tourismus e.V.

Neben der Spedition Heisiep, die sich an allen drei Lkw beteiligt, ist auch die Gemeinde Finnentrop zum wiederholten Mal mit an Bord bei der Umsetzung. „Mit unseren rollenden Botschaftern wollen wir zum einen die wunderschöne Landschaft und die vielen Freizeitmöglichkeiten in Finnentrop zeigen“, erklärt Ludwig Rasche, der Erste Beigeordnete der Gemeinde. „Des Weiteren weisen wir auf die wirtschaftliche Stärke der Gemeinde und ganz Südwestfalens hin.“

Im Juli 2022 ging bereits der erste Südwestfalen-Lkw mit Werbung für den SauerlandRadring an den Start. Nun ist es schon das zweite Fahrzeug, welches auf das Sauerland als starke Radregion hinweist. Der Radring verläuft auf ehemaligen Bahntrassen und führt über 124 Kilometer von Finnentrop, Lennestadt, Schmalleben, Meschede und Eslohe wieder nach Finnentrop und beinhaltet auch die 40 Kilometer lange Schleife um den Hennesee. „Doch das ist nicht der einzige, tolle Radweg, den wir haben. Wir freuen uns, dass es nun auch der Ruhr-Sieg-Radweg auf einen Südwestfalen-Lkw geschafft hat“, freut sich Dr. Jürgen Fischbach vom Sauerland-Tourismus e.V. „Er ist mit seiner sehenswerten Landschaft, attraktiven Bauwerken am Wegesrand und vielen gastronomischen Angeboten ein touristisches Highlight, das weit über die Region hinaus Interesse wecken kann. Beide Lkw sollen die Lust wecken, sich das Südwestfalen erradeln zu wollen.“